



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Hauptgasse 59

Grundstück 738
Koordinaten 2595053 / 1220980

Bauinventar

2004 rechtswirksam

Einstufung schützenswert
Baugruppe A (Büren an der Aare, Altstadt mit Stadtgraben)

K-Objekt ✓

Geschützt durch Vertrag vom 06.05.2008



Beschreibung

Ehem. Pfarrhaus, wohl von 1760, seit 1889 Wohn- und Geschäftshaus, Fassadenrenov. 1974
Ansprechender Putzbau unter geknicktem Satteldach. 3-achsige S-Fassade. Im ehem. gefugten EG Stichbogen-
eingang mit Kalksteingewände und Schlussstein sowie dekorativer Tür. Ladentür und Schaufenster mit Metall-
rahmen. OG-Fenster durch kraftvolle Umrahmungen und profilierte Fensterbänke in Kalkstein betont. Im 1. OG
Stichbogenfenster, während die Fenster im 2. OG gerade Stürze aufweisen. Zierliches Geschäftsschild. Die wenig befensterte
O-Seite zeigt einen rundbogigen Kellereingang mit Eichtür und Kastenschloss. Jüngerer schmaler Anbau unter angehobener
Dachfläche gegen N. Am Abgang zur Ländte kleiner Schopfanbau unter Pultdach. Geburtshaus von Bernhard Studer
(1794-1887), Prof. der Mineralogie und Geologie. Als Kopfbau der nördl. Gebäudezeile und als ehem. Pfarrhaus von besonderer
räumlicher und historischer Bedeutung.

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Hauptgasse 59

Grundstück 738
Koordinaten 2595053 / 1220980

Bauinventar

2004 **rechtswirksam**

Inschriften / Baudaten

1889 / 1983
(Aushängeschild)

JN DIESEM EHEMALIGEN PFARRHAUSE / WURDE 1794 GEBOREN / - BERHARD STUDER - / SOHN VON PFARRER SAMUEL STUDER / IN BÜREN A/A. / LEHRER AM GYMNASIUM u. BEGRÜNDER / DER REALSCHULE IN BERN / PROFESSOR DER MINERALOGIE u. / GEOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT. / ERSTER PRÄSIDENT DER / GEOLOGISCHEN KOMMISSION. / BEGRÜNDER DER / SCHWEIZERISCHEN ALPENGEOLOGIE. / GESTORBEN IN BERN / 1887 (Gedenktafel über Eingang)